



4. – 7. September 2014

Ausschreibung gen. durch den Sportwart der IGV e.V.

Ort:
Gestüt Kreiswald, Im Kreiswald 6, 64668 Rimbach
Tel: 06253-98050, Fax: 06253-980540
turnier@gestuet-kreiswald.de

Veranstalter:
Gestüt Kreiswald in Zusammenarbeit mit der IGV e.V. und den Rasseverbänden ASHE, EAMM, EMFTHA, IGFA, PFAE, PPE, PV, ERMHC

Moderation:
Stephan Vierhaus, Walter Feldmann

Turnierleitung:
Stefan Schmitt

Rechenstelle:
Boris Klein

Richter:
Anna Eschner, Anna Krolow, Günter Schulz,
Ellen Vierhaus, Johannes Hoyos

Nennungen:
Online unter: <http://nennung.igv-online.de> per Post an
Boris Klein, Taunusstr. 19, 53332 Bornheim - Fax: 02227-
9330731 (mit Einzugsermächtigung) Formulare unter
www.igv-online.de in der Rubrik „Downloads“.

Nennungsschluss: 06.08.2014

Nach- und Umnennung:
Sind möglich bis eine Stunde vor Turnierbeginn.
Wenn sich nur das Pferd oder
der Reiter ändert 5,- €
In allen anderen Fällen pro Pferd/
Reiterkombination pauschal 50,- €

Registrierung:
Die Registrierung kann mit der Nennung erfolgen und gilt lebenslang. Alle Pferde und Reiter müssen registriert sein.

Registrierungskosten:

Pro Pferd	15,- €
Erwachsener Reiter	10,- €
Jugendlicher Reiter	5,- €

Grundgebühr:
Pro Pferd/Reiterkombination 30,- €
inkl. 5,- € für den Helferfond
Die Grundgebühr entfällt für Teilnehmer die nur in der
Funprüfung oder der Führzügelklasse reiten.

Nenngebühren pro Prüfung:

Jugendliche (in allen Prüfungen)	15,- €
CUP Prüfungen	25,- €
Offene-, Freizeitprüfungen	20,- €
Rasseprüfungen	20,- €
Fun-Prüfung und Führzügelklasse	-,- €

Camping: (begrenzte Duschkmöglichkeit vorhanden)
Camper ohne Strom 40,- €

Zelt etc. 20,- €

Pferdeunterbringung: (inkl. Heu und Stroh)
Paddock (Eigenbau) 40,- €
Box (Boxenzelt) 140,- €

Prüfungen: siehe Seite 2

Helferfond:
Für unsere zahlreichen ehrenamtlichen Helfer haben wir einen Helferfond eingerichtet. Jeweils 5,- aus der Grundgebühr zahlen wir in diesen ein. Natürlich werden auch gerne Spenden und Trinkgelder angenommen.

Hunde:
Hunde sind während der Veranstaltung an der Leine zu führen und ihre Hinterlassenschaften sind **sofort** zu entfernen!!!

Startnummern:
Im Interesse der Zuschauer sind die Teilnehmer angehalten Startnummern zu tragen. Bei Bedarf sind diese an der Meldestelle kostenlos zu erhalten.

Abendveranstaltung:
Das Abendprogramm entnehmen Sie bitte dem Anhang. Reservierungen sind nicht erforderlich. Jedoch bitten wir zur besseren Planung um Ihre Anmeldung mit der Nennung oder per E-Mail.

Musik:
Bitte achten Sie darauf keine als Daten-CD formatierten Träger abzugeben, sondern CDs zur Audio-Wiedergabe in einem CD-Player. (Entsprechende Einstellung beim Brennen der CD am Computer wählen).

Haftung:
Die Teilnahme an der Veranstaltung und die Unterbringung der Teilnehmer geschehen auf eigene Gefahr. Während der gesamten Veranstaltung bleiben Reiter/Besitzer Tierhüter gemäß §834 BGB. Veranstalter, Ausrichter, Turnierleitung schließen jede Haftung, soweit gesetzlich zulässig, aus. Die Pferde müssen ausreichend haftpflichtversichert, gesund sein und aus einem gesunden Bestand kommen. Eine gültige Influenzaimpfung ist nachzuweisen. Zusätzlich wird eine Impfung gegen Herpesvirusinfektionen dringend empfohlen. Teilnehmer aus dem Ausland werden gebeten die amtstierärztlichen Bestimmungen bei der Einreise zu berücksichtigen.

Hinweise:
Der Veranstalter behält sich vor, Prüfungen ohne ausreichende Nachfrage bis Turnierbeginn zu streichen. Dann wird das Nenngeld zurückerstattet.

Allergiker-Einstreu (Hobelspäne) kann vor Ort günstig erworben werden.

Tipp: Melden Sie sich bei unserem Newsletter an und Sie erhalten alle wichtigen Informationen sofort nach Erscheinen per E-Mail



4. – 7. September 2014

Prüfungen

Für alle IGV-Prüfungen und den Turnierablauf gilt die PO der IGV e.V.. Die PO steht kostenlos auf der IGV-Homepage zum Download bereit. Für Fragen zu den Rasseprüfungen nehmen Sie bitte Kontakt mit den jeweiligen Vereinen auf oder wenden Sie sich an info@igv-online.de - wir leiten Ihre Fragen gerne weiter.

Die Vorentscheidungen der Prüfungen 1 – 4 werden als Einzelprüfungen ausgeschrieben. Jede Gangart muss eine Runde gezeigt werden, Schritt eine halbe. Die Reihenfolge der Gänge ist frei wählbar, ein Handwechsel ist erlaubt. Beginn und Ende der Prüfung wird durch ein Kopfnicken angezeigt. Eigene Musik hierfür kann mitgebracht werden.

IGV - Prüfungen

IGV - CUP Prüfungen

- | | | |
|----|----------|------------------------------|
| 1 | T1k | Sporttölt Kleinpferde |
| 2 | T1g | Sporttölt Großpferde |
| 3 | G1k | Viergang Kleinpferde |
| 4 | G1g | Viergang Großpferde |
| 5 | T2 | Naturtöltprüfung |
| 6 | T4 | Ausdauerölt |
| 7 | R(s) | Rittigkeit schwer |
| 8 | TR(s) | Trail schwer |
| 9 | SP P(lz) | Präsentation am langen Zügel |
| 10 | G3 | Pleasure Gangprüfung |

IGV - Jugendprüfungen

- | | | |
|----|------------|---------------------------|
| 11 | J(A) T | Jugendtölt A |
| 12 | J(B) T | Jugendtölt B |
| 13 | J(A) G | Jugendmehrgang A |
| 14 | J(B) G | Jugendmehrgang B |
| 15 | J(A) R(l) | Jugendrittigkeit A leicht |
| 16 | J(B) R(l) | Jugendrittigkeit B leicht |
| 17 | J(A) R(m) | Jugendrittigkeit A mittel |
| 18 | J(B) R(m) | Jugendrittigkeit B mittel |
| 19 | J(A) Tr(l) | Jugendtrail A leicht |
| 20 | J(B) Tr(l) | Jugendtrail B leicht |
| 21 | J(A) Tr(m) | Jugendtrail A mittel |
| 22 | J(B) Tr(m) | Jugendtrail B mittel |
| 23 | J(C) FÜ | Führzügelprüfung |

IGV - Freizeitreiterprüfungen

- | | | |
|----|---------|------------------------------|
| 24 | F T3 | Freizeitreitertölt |
| 25 | F T2 | Naturtölt für Freizeitreiter |
| 26 | F G2 | Mehrgang für Freizeitreiter |
| 27 | F R(l) | Rittigkeit leicht |
| 28 | F Tr(l) | Trail leicht |

IGV - Offene Prüfungen

- | | | |
|----|-----------|----------------------------------|
| 29 | S/F T3 | einfache Töltprüfung |
| 30 | S/F G2 | offene Mehrgangprüfung |
| 31 | S/F R(m) | Rittigkeit mittel |
| 32 | S/F Tr(m) | Trail mittel |
| 33 | S/F SP DR | Dreigang (Schritt, Trab, Galopp) |
| 34 | S/F SP FR | Fahnenrennen |

35 HMS Prüfung - Aegidienberg schwer

Rasseprüfungen

Aegidienberger Prüfungen

- | | |
|----|-----------------|
| 36 | Töltprüfung |
| 37 | Dreigang Trab |
| 38 | Dreigang Galopp |

Kontaktperson:

Ingrid Pinnecke-Arenz, gpg-birrekoven@aol.com

American Saddlebred Horses

- | | |
|----|---------------|
| 39 | AS Dreigang |
| 40 | AS Viergang |
| 41 | Pleasure Rack |
| 42 | Fine Harness |

Kontaktperson:

Eric Wieland, info@allee-reitstall.de

Mangalarga Marchadores

- | | |
|----|-------------------|
| 43 | Evaluation Batida |
| 44 | Evaluation Picada |

Kontaktperson:

Astrid Oborniedermayr, astrid.oborniedermayr@eamm.eu

Missouri Foxtrotter Prüfungen

- | | |
|----|-------------------------|
| 45 | 2-Gait Western Pleasure |
| 46 | 3-Gait Western Pleasure |
| 47 | 2-Gait Performance |

Kontaktperson:

Carolin Jost-Kilbert, office@igv-online.de

Rocky Mountain Horses

- | | |
|----|----------------------|
| 48 | Show Pleasure Class |
| 49 | Trail Pleasure Class |

Kontaktperson:

Carolin Jost-Kilbert, office@igv-online.de

Paso Fino Prüfungen

- | | |
|----|------------------|
| 50 | Country Pleasure |
| 51 | Pleasure |
| 52 | Performance |

Kontaktperson:

Meike Wolf, meike.wolf@pfae.org

Paso Peruano Prüfungen

- | | |
|----|--------------------|
| 53 | Paso Llano Natural |
| 54 | Pisos-Prüfung |

Kontaktperson:

Sandra Eggert, sandraeggert@freenet.de

Fun-Prüfung

55 1. IGV - Pferdefußballturnier Ablauf und Regeln – siehe Anhang 1

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und wünschen viel Erfolg

Ihr Kreiswald-Team



4. – 7. September 2014

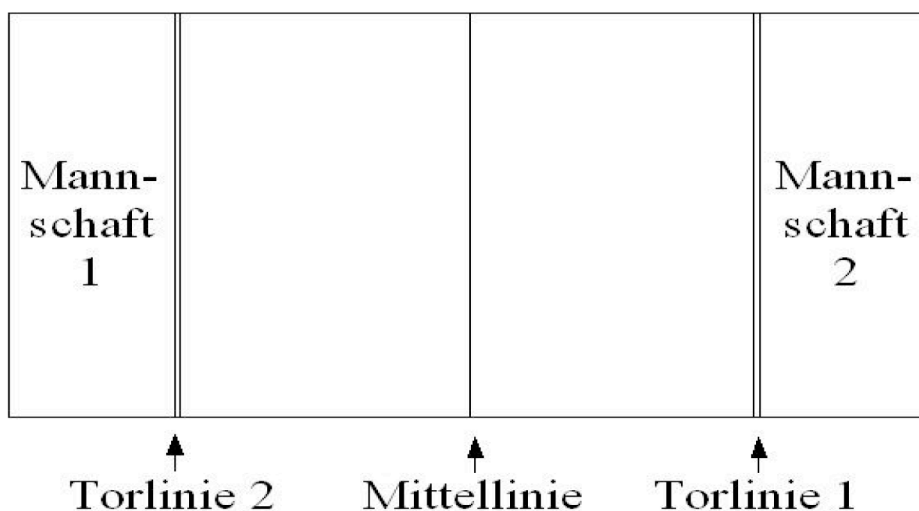
Anhang 1: Pferdefußballturnier - Regeln

Grundsätzliches:

Gespielt wird der Ball mit den Beinen des Pferdes. Der Reiter selbst darf den Ball mit seinem Körper nicht aktiv spielen. Soweit sinnvoll anwendbar gelten die Fußballregeln. Eine Abseitsregel und Eckstoß gibt es nicht. Das Turnier soll für die Zuschauer möglichst spannend und interessant sein und der Spielfluss soll nicht unterbrochen werden. Daher sind geringfügige Anpassungen der Regeln bis zum Beginn des Pferdefußballturniers möglich.

Spielfeld:

Das Spielfeld ist ein Dressurviereck (ca. 20m x 37m) in der Mitte der Ovalbahn ohne Bande. Die Torlinien sind gedachte Linien zwischen F und K sowie zwischen M und H. Rollt der Ball ins „Aus“ erfolgt ein „Einwurf“ durch einen Helfer.



Spieldauer:

Gespielt wird nach k.o. – System. Die Spieldauer beträgt 2 x 5 Minuten. Ist der Spielstand danach unentschieden, entscheidet in der Verlängerung (max. 1 x 5 Minuten) das „Golden-Goal“ und danach ggf. „11-Meter-Schießen“

Ball:

Gespielt wird mit einem Gymnastikball. Durchmesser ca. 0,8 bis 1,2 m.

Reiter / Mannschaften / Nennung:

Teilnehmen können alle Reiter. Eine Mannschaft besteht aus 2 Reitern. Bitte bei der Nennung als Bemerkung angeben: „Mein Mannschaftspartner ist (Name des Reiters)“. Es werden jedoch auch Nennungen ohne Mannschaftspartner entgegengenommen – die Partner werden dann verlost. Nachnennungen sind bis eine Stunde vor Prüfungsbeginn möglich.

Ausrüstung:

Es besteht für diese Prüfung Helmpflicht. Nicht erlaubt sind Sporen oder Gerte. Ein gleiches Trikot pro Mannschaft ist wünschenswert. Ersatzweise werden Armbinden verteilt.

Schiedsrichter / Linienrichter:

Es gibt einen Schiedsrichter und an jeder Torlinie einen Linienrichter.

Spieltempo:

Aus Sicherheitsgründen kann nach Maßgabe des Schiedsrichters die gerittene Geschwindigkeit jeder Zeit (z. B. auf langsames Tempo Tölt oder Trab) begrenzt werden.

Wir wünschen Viel Spaß!!!

4. – 7. September 2014

Anhang 2

Vorläufige Zeitplanung und Abendveranstaltungen

In diesem Jahr werden wir an der Ovalbahn ein großes Festzelt aufbauen und dort für abwechslungsreiche Bewirtung und Abendveranstaltungen sorgen.

Donnerstag 4. September 2014

Anreisetag und Trainingsmöglichkeit
- in der Reithalle bis 20 Uhr
- auf der Ovalbahn bis 22 Uhr

Ab 18 Uhr Sektempfang mit Imbiss im Festzelt

Freitag 5. September 2014

Frühstück im Festzelt

voraussichtlicher Turnierbeginn ca. 10:00 Uhr

Vormittag (keine Jugendprüfungen)

Rittigkeitsprüfungen

Trailprüfungen

Nachmittag

Rittigkeitsprüfungen

Trailprüfungen

Vorentscheidungen

Ausdauerölt

anschließend Welcomeparty im Festzelt

Samstag 6. September 2014

Frühstück im Festzelt

Vormittag

Vorentscheidungen

Mittag

Finale: Schwere Rittigkeit

Nachmittag

Einzelritte Sportprüfungen

Rasseprüfungen

B-Finale

Abend

FIFA Kreiswald – Pferdefußballturnier

anschließend BBQ im Festzelt

Sonntag 7. September 2014

Frühstück im Festzelt

Endausscheidungen

Rasseprüfungen

Ehrungen

Dieser grobe Zeitplan ist vorläufig und unverbindlich. Der endgültige Zeitplan wird nach Eingang der Nennungen und in Absprache mit der IGV-Sportleitung erstellt.